



Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname: Referat für antifaschistische
Gesellschaftskritik & Sport

Autor_in: Simon Neuhold

Datum: 10.12.2022

Bericht

Am 7. November fand die Veranstaltung „Durch Reinheit zur Ehre“ mit Andreas Peham vom Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes statt. An der Veranstaltung nahmen etwa 100 – 120 Personen teil.

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit wurde thematisch bei verschiedenen Postings unterstützt.

Es fand ein Austauschtreffen mit Ben Dagan von der Israelitischen Kultusgemeinde statt. Daraufhin hat das Referat bei der Bewerbung des Light of Hope der jüdischen Gemeinde Wiens am 9. November mitgeholfen.

Mitglieder des Referats haben am Light of Hope Marsch teilgenommen.

Das FLINTA*-Thaiboxen läuft weiter und soll auch im nächsten Semester erneut angeboten werden. Zur Zeit wird für die Teilnehmer*innen ein Feedbackbogen erarbeitet.

Die Arbeit an der Kontextualisierung der Büsten im Arkadenhof nähert sich dem Abschluss.

Es findet ein Austausch mit dem Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik statt.

Wir haben die Meldungen im Meldeformular bearbeitet.

Es wurden turnusmäßig Mailanfragen beantwortet.



Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

**Referatsname: Referat für antirassistische Arbeit
und ausländische Studierende**

Autor_in: Maiada Mohamed

Datum: 12.12.2022

Bericht November, Dezember 2022

Bitte den Bericht anhand folgender Leitfragen verfassen:

Was ist seit der letzten UV Sitzung passiert, welche Aufgaben wurden erledigt?

Wir haben für das Buddy-Projekt 3 Veranstaltungen für dieses Semester geplant.

1. Führung durch das Hauptgebäude am 29.11.
2. Weihnachtsmarkt am 15.11.
3. Abschlussveranstaltung gegen Mitte/Ende Jänner

Außerdem sind wir mit den Buddies und Mentees im engen Kontakt und kümmern uns gerade um die Portfolios, die im Jänner abgegeben werden müssen und vom International Office kontrolliert werden.

Es wurden seit der letzten UV-Sitzung 4 Sozialtopfgremien abgehalten

Im 17. November findet das erste BPOC-Treffen, in diesem Semester, statt. Wir haben im Institut für Afrikawissenschaften ein „SNACK & PAINT“ veranstaltet. Am 14.12. findet unsere 2. Treffen statt, da werden wir gemeinsam auf den Christkindlmarkt gehen.

Welche Veranstaltungen hat das Referat organisiert, geplant, abgehalten?

Bis auf die BPOC-Treffen und die Veranstaltungen für das Buddy-Projekt gab es keine weiteren Veranstaltungen.

Gab es Gespräche mit dem Rektorat, der Uni, Stadt Wien Interessensvertretungen, Organisationen...?

Wir haben uns mit der Arbeitsgruppe an der KSA vernetzt, die gegen rassistische Tendenzen am Institut vorgehen möchte und ihnen geholfen sich mit anderen Organisationen zu vernetzen. Außerdem haben wir über die rassistischen Vorfälle am Institut gesprochen.

Des Weiteren sind wir noch immer in engen Kontakt, mit den Organisationen, mit denen wir uns schon in den letzten Monaten vernetzt haben.

Wie läuft die Beratung (nur beratende Referate)?

Von Juni bis jetzt wurde auf Deutsch, Englisch, Farsi, Arabisch, Russisch und BKMS zu Themen wie Aufenthaltstitel, Zulassung, Deutschkursen VWU etc. beraten. Die Hauptfragen sind hauptsächlich jene zur Zulassung und Aufenthaltstitel. Die Beratung fand im Home Office und in Präsenz statt.

November

- 25 Beratungen insgesamt

Dezember

- 8 Beratungen insgesamt

Gab es Informationen, Beiträge über Social Media oder auf der Homepage?

Es wurde zum BPOC Treffen über Social Media eingeladen

Ausblick der Referatstätigkeit bis zur nächsten Sitzung

Das Referat für antirassistische Arbeit und ausländische Studierende plant für das restliche Semester:

– Weitere Rahmen für den Austausch zwischen von Rassismus betroffenen Studierenden und Studierenden aus Drittstaaten zu schaffen.

- – die Durchführung des Antira-Kongress
- – Die Durchführung des Buddy Projekts

Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname: Referat für Barrierefreiheit

Autor_in: Liv Majewski

Datum: 11.12.2022

Bericht

Was ist seit der letzten UV Sitzung passiert, welche Aufgaben wurden erledigt?

Seit Oktober sind wir weiterhin vor allem mit der Ausarbeitung der Psychotherapie Förderung durch die Stiftung der Stadt Wien beschäftigt gewesen. Es mussten viele Details geklärt werden. Wir haben einen Newsletter und eine Check-Liste ausgearbeitet, die wir immer wieder angepasst haben, um den Bedingungen unseres Förderpartners gerecht zu werden. Hierfür haben wir uns mit dem Sozref und Vorsitz getroffen, abgesprochen und organisiert.

Außerdem haben wir unsere Website übertragen und uns mit einigen Organisationen vernetzt, um Veranstaltungen anbieten zu können.

Die Hauptaufgabe ist und bleibt die Beratung von behinderten, chronisch und/oder psychisch kranken Studierenden und Unterstützung in ihren Anliegen.

Aufgrund von längeren Krankenständen konnten wir leider nicht so viel erledigen wie gewünscht.

Welche Veranstaltungen hat das Referat organisiert, geplant, abgehalten?

Es sind keine Veranstaltungen in den letzten zwei Monaten zu Stande gekommen. Wir versuchen einen Workshop zum Thema psychische Gesundheit und Studieren (Antrag Junos) im Jänner zu veranstalten, dafür stehen wir mit "Mind the Mind" in Kontakt. Leider fehlt es gerade an Ressourcen und Kraft aufgrund von Krankenstand.

Gab es Gespräche mit dem Rektorat, der Uni, Stadt Wien Interessensvertretungen, Organisationen...?

Wir stehen im Kontakt mit einer Gruppe von neurodivergenten Studierenden, die im Rahmen der Hörsaalbesetzung Workshops zu (Studieren mit) Neurodivergenz und Stigma selbstorganisiert gehalten haben. Die Gruppe hat sich aus dem von uns organisierten Vernetzungstreffen im Frühjahr gegründet und wächst zunehmend. Wir haben eine Kooperation mit möglicher Förderung für weitere Workshops an der Uni Wien angeboten, ein Treffen, mehr Details und Infos werden dazu voraussichtlich im Jänner kommen.

Außerdem haben wir eine Presse-Anfrage erhalten von der Bezirkszeitung Wien für einen Artikel zur Protest-Aktion von Philipp Muerling vor der Akademie am Schillerplatz. Philipp Muerling ist Kunststudent und sitzt im Rollstuhl. Seit Oktober protestiert er fast täglich am Haupteingang der Kunstakademie, in dem er sich die Treppen hochzieht. Der Haupteingang ist trotz Renovierungen in Millionenhöhe nicht barrierefrei und Studierende im Rollstuhl, Menschen mit Kinderwägen oder Personen, denen Treppensteigen schwer fällt werden auf den Nebeneingang verwiesen, der meist einen erheblichen Umweg bedeutet. Wir beobachten die Protestaktion seit Beginn und erklären Philipp Muerling unsere volle Solidarität.

Im Rahmen der Mental Health Studie hatten wir Kontakt mit dem dem Forschungsteam der Fakultät für Psychologie (Uni Wien).

Wie läuft die Beratung (nur beratende Referate)?

Die Beratung läuft gut. Wir haben in letzter Zeit weniger Emails erhalten als üblich. Es gibt allerdings Nachfragen zur Psychotherapie-Förderung und wir schätzen die Nachfrage recht hoch ein.

Gab es Informationen, Beiträge über Social Media oder auf der Homepage?

Wir haben im Newsletter die bundesweite Studie zu psychischen Gesundheit und Belastungen bei Studierenden, die in Kooperation mit einem Forschungsteam der Psychologie an der Uni Wien und der Bundes-ÖH läuft beworben. Dafür hatten wir mit einer Person vom Forschungsteam persönlich Kontakt und haben den Newslettertext bearbeitet, übersetzt und ans ÖffRef weitergeleitet. Eine Bewerbung über instagram sehen wir auch noch vor.

Zusätzlich haben wir auf unserer facebook Seite den Accessibility Day an der Akademie der bildenden Künste beworben. Wie auch ein Zoom-Webinar zu "harmful approaches to autism and positive alternatives".

Ausblick der Referatstätigkeit bis zur nächsten Sitzung

Wir hoffen natürlich, dass sich unsere Referent*in und freie Dienstnehmerin so schnell wie wieder erholen und wieder gesund werden.

Im Dezember stehen die Prüfung der Anträge auf Vollständigkeit und weitere Aufgaben für die Psychotherapie-Förderung an (Deadline 30.12.2022).

Ansonsten haben wir sehr viele Ideen für Veranstaltungen, leider wird die Organisation sehr knapp werden und innerhalb eines Monats (Jänner) stattfinden müssen. Dafür planen wir allerdings Treffen mit Interessensvertretungen, Organisationen und Expert*innen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in der Mental Health Arbeitsgruppe, da das stemmen eines Workshops zu dritt kaum möglich sein wird.

(An dieser Stelle ein Hinweis: wir alle sind außerhalb unserer Tätigkeit im Barref berufstätig und haben zum Teil mehrere Jobs, um uns über Wasser zu halten..)

Außerdem würden wir uns gerne mit dem Team Barrierefrei treffen, das FAQ zu barrierefrei Studieren auf unserer Website bearbeiten und aktualisieren und die Zukunft des Psychotherapiefördertopfs bzw. Förderung für Psychotherapie im Sommersemester planen.

Die Beratung läuft auch dieses Wintersemester vorwiegend über Email, auf Anfrage beraten wir aber selbstverständlich auch telefonisch und in Person.

Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname: Referat für Bildung und Politik

Autor_innen: Magdalena Taxenbacher
(Referentin) und das Referatsteam

Datum: 16.12.2022

Bericht

BERATUNG

Ein konstanter Bestandteil unserer Arbeit im Referat für Bildung und Politik ist die **studienrechtliche Beratung**, die sehr regelmäßig von Studierenden und auch Studienvertretungen (bzw. anderen ÖH Organen) in Anspruch genommen wird. Unsere Beratung wurde weiterhin per Mail und telefonisch angeboten. Seit Mitte Oktober haben wir zusätzlich wieder unsere Beratung in Präsenz vor Ort an der Universitätsvertretung und online via Konferenztool.

Thematisch gab es in der Beratung seit der letzten UV-Sitzung vermehrt Anfragen zur UG-Novelle, Anerkennungen, der Bearbeitungsdauer von Master-Zulassungsanträgen und Problemen mit Prüfungen. Zudem hatten wir einige Anfragen von Studienvertretungen zur Vertretungsarbeit.

STUDIENRECHTSNEWSLETTER

Das Referat für Bildung und Politik hat einen Studienrechtsnewsletter verfasst - den ihr alle bekommen haben solltet. Er erging Anfang November **an alle Studierenden der Uni Wien**.

Ein wichtiges Ziel war es, insbesondere **Erstsemestrige** über die **Grundlagen** des Studienrechts zu informieren. Gleichzeitig konnten wir somit auch Höhersemestrige über die **wichtigsten Änderungen** im Studienrecht, die durch das Inkrafttreten diverser Neuerungen durch die **UG-Novelle** entstanden sind, informieren.

Für alle, die gerne mehr Details wissen wollten, gab es:

KENNE DEINE (STUDIEN-) RECHTE

Mitte November fand die **Infoveranstaltung** vom Referat für Bildung und Politik zum Thema Studienrecht unter dem Titel "Kenne deine (Studien-) Rechte" statt. Die Veranstaltung richtete sich primär an (neuere) Studierende, die gerne mehr Durchblick in puncto Studienrecht hätten. Gleichzeitig wollten wir auch die wichtigsten **studienrechtlichen Neuerungen durch die UG Novelle** zusammenfassen.

Besonders gefreut hat uns, dass wir äußerst aktive Teilnehmende hatten: es wurden sehr viele relevante Fragen gestellt!

JOUR FIXE MIT DEM VIZEREKTORAT FÜR LEHRE

Seit der letzten UV-Sitzung hatten wir wieder einen Jour Fixe mit dem Vizerektorat für Lehre. In diesem beschäftigten uns unterschiedliche Problemlagen, welche innerhalb unserer Beratungstätigkeit an uns herangetragen wurden.

Insbesondere gab es vermehrt Problemstellungen in Verbindung mit den Veränderungen zur UG-Novelle. Hier gab es vor allem Probleme hinsichtlich der **Abschaffung der Nachfrist**. Hier kam es im Zusammenhang mit der **Zulassung zu Masterstudien** zu Schwierigkeiten. Einige Studierende, welche gegen Ende der Antragsfrist die Zulassung mit einem Bachelorabschluss einer anderen Uni beantragt hatten, wurden von der Studienzulassungsstelle abgewiesen. Grund war, dass die Bearbeitungsdauer zu lang sei. Dass dies unannehmbar ist, leuchtet ein. Die Konsequenz dafür werden (vermutlich ab kommenden Wintersemester) früher endende Zulassungsfristen sein. Wir finden diese Lösung nicht ideal, sie schafft aber zumindest mehr Transparenz und vor allem Planbarkeit für Studierende.

Des Weiteren sind wir aktuell mit dem Vizerektorat in Kontakt, um eine Verbesserung der (vor allem) bürokratischen Situation von Studierenden aus den sogenannten "Drittstaaten" zu bewirken.

ARBEITSGRUPPEN

Das Referatsteam engagiert sich weiterhin in Arbeitsgruppen.

Wir waren auch an der Organisation und Durchführung des **Partizipationstages** aka **ÖH Feier** "Grusel dich nicht vor dem neuen Semester" Ende Oktober beteiligt. Ziel war es, den Studierenden die ÖH Uni Wien näherzubringen und gemeinsam den Semesterstart mit einem Campusfest zu begehen. Es waren viele Studierende da und wir fanden die Stimmung exzellent!

Wir konnten auch unsere Expertise in referatsübergreifenden Projekten im Rahmen der **Prekaritätskampagne** einbringen. So wurden die Veranstaltungen im Oktober mitorganisiert (thematisch u.a. zu Studierendensozialerhebung, Prekärer Arbeit & Care-Arbeit, Herausforderungen am Wohnungsmarkt), waren koordinierend tätig und planen bereits Veranstaltungen für das kommende Jahr. Darüber hinaus haben wir unsere Anliegen auch am 30. November mit der **Demonstration** "STUDIERN FINANZIEREN! Miete, Heizen, Studium – Ausfinanzieren wär das Minimum!" auf die Straße gebracht.

CURRICULARKOMMISSION

Das Referat für Bildung und Politik ist personell stark innerhalb der Curricularkommission der Universität Wien vertreten. Die erste Sitzung im neuen Studienjahr fand Mitte November statt.

Da einige der Mitglieder der Curricularkommission bereits recht lange dieser Tätigkeit nachgehen, freut es uns sehr, dass es **neue interessierte und motivierte Personen** gibt. Um die **Wissensweitergabe** gut voranzubringen und die Interessen der Studierenden auf dieser Ebene langfristig gut zu vertreten, wird die Curricularkommission bei dieser UV-Sitzung planmäßig neu entsendet: Und zwar mit einem "gemischten" Team aus "alten" und "neuen" Personen.

Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname:

Feministisches Referat (Frauen*Referat)

Autor_in: (Name der Referent_in)

Flavia Mudesto

Datum: (Zeitpunkt an dem der Bericht verfasst wurde)

01.12.2022

Bericht

Bitte den Bericht anhand folgender Leitfragen verfassen:

Was ist seit der letzten UV Sitzung passiert, welche Aufgaben wurden erledigt?

Diverse Beratungen wurden abgehalten. Projekte abgeschlossen. Frauen*Forscherin 2022 wurde gedruckt und verteilt.

Wir haben die Initiative "Erde brennt" und die Besetzung der Universität Wien und der Angewandten unterstützt.

Aktuell werden zukünftige Projekte und Frauen*Forscherin 2023 geplant und umgesetzt.

Prozess der Satzungsänderung betreffend unser Referat wurde vorangetrieben, ein:e Bildungsreferent:in wurde organisiert um dahingehend Wissen für unsere Referat und Kolleg:innen zum Thema zu bekommen.

Welche Veranstaltungen hat das Referat organisiert, geplant und abgehalten?

Wir haben 2 FLINTA Bikerepair Workshops abgehalten, es fand auch ein mehrtätiger FLINTA DJ Workshop statt, sowie ein Workshop zum Thema. Geplant sind zudem folgende Workshops:

Dragking-Flinta workshop

FLINTA* rage space

"Ökoperiode - Zero Waste trifft auf Zyklus"

Geburtsvorbereitungskurs für Queers und trans*
Bike skills - " Long Weekend "

Gab es Gespräche mit dem Rektorat, der Uni, Stadt Wien Interessensvertretungen,
Organisationen...?

Nein

Wie läuft die Beratung (nur beratende Referate)?

Die Administration unseres Meldeformulars ist ein Teil der Beratung, darunter fällt einerseits
das Führen einer Statistik und andererseits die Meldungen von neuen Fällen.

Wir beraten nach Terminvereinbarung und offenen Beratungszeiten. Auf Wunsch bieten wir
auch digitale Beratung an.

Gab es Informationen, Beiträge über Social Media oder auf der Homepage?

Ja

Ausblick der Referatstätigkeit bis zur nächsten Sitzung

Konzeption und Druck Frauenforscherin 2023, Klausur, Planung von Referatstätigkeiten und
Durchführung der geplanten Workshops, Arbeitstreffen betreffend Satzungsänderung

**Referatsberichte bis zum jeweiligen angekündigten Termin vor der Sitzung verlässlich an
sekretariat@oeh.univie.ac.at senden!!!**

Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname: Referat für Kultur

Autor_in: Florian

Datum: 9.12.2022

Bericht

Das Wintersemester 2022/23 war bisher überflutet mit To-dos für die Prekaritätskampagne. Neben der Unterstützung anderer ÖH Mitarbeiter*innen bei der Organisation diverser Workshops und Filmscreenings konnten wir auch über den Instagramkanal wieder einige Gewinnspiele veranstalten. Ein Highlight davon war die Kartenverlosung für die Buch Wien sowie die zur Viennale. Des Weiteren stand dieses Semester der Umbau der Website an, welcher nach wie vor noch nicht ganz abgeschlossen ist. Unsere neue Referentin, Neve, wird nach und nach in die alltäglichen Arbeitsprozesse des Kulturreferats eingeführt und in die administrativen Tätigkeiten. Kommende größere Veranstaltungen, unter anderem im Rahmen der Prekaritätskampagne, sind bereits in Planung. Eine erneute Kooperation mit dem Filmklub Kino & Krawall soll es ebenso wieder geben.

Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname: Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Autor_in: Tamali Fischer

Datum: 13.12.2022

Bericht

Seit Beginn des Wintersemesters ist sehr viel passiert. Neben der Erstellung von Content für Social Media haben wir Presseaussendungen veröffentlicht und an den verschiedensten Projekten gearbeitet. Zudem war die Vernetzung mit allen Referaten, die Öffentlichkeitsarbeit für ihre Anliegen und das Weiterarbeiten an der neuen Homepage ein essenzieller Bestandteil unserer Arbeit.

Öffentlichkeitsarbeit

Seit der letzten UV-Sitzung am 21. Oktober haben wir fünf Presseaussendungen veröffentlicht. In der PA „Gegen die Teuerung: Studierende organisieren einen Aktionstag“ vom 07.11.2022, haben wir den Aktionstag „Uni friert“ angekündigt, in Zuge dessen auf das Budgetdefizit und die prekäre Lage der Hochschulen aufmerksam gemacht wurde. In der PA „ÖH Uni Wien startet Kampagne zur prekären Lage von Studierenden“, vom 16.11.2022 haben wir auf die prekäre Lage der Studierenden aufmerksam gemacht und Forderungen sowie Veranstaltungen der Prekaritätskampagne veröffentlicht. In der PA „Studieren Finanzieren!“, vom 29.11.2022, haben wir zur Demonstration der ÖH Uni Wien für die Ausfinanzierung der Hochschulen aufgerufen. In der PA „Aviso Pressekonferenz Erde Brennt: Forderungen und nächste Schritte der Besetzung“ vom 04.12.2022 und der PA „PK: Erde

Brennt fordert Dialog mit Rektorat der Uni Wien“, vom 05.12.2022 haben wir zur Pressekonferenz gemeinsam mit Erde Brennt, Mittelbau und Professor_innen eingeladen, und anschließend die Forderungen der Besetzungsbewegung präsentiert. In der PA „Uni pennt - Erde brennt: Große Abzugsdemonstration der Besetzung“, vom 12.12.2022 wurde der Abschluss der Besetzung der Uni Wien, sowie die Abzugsdemonstration angekündigt und weitere Schritte und Forderungen des Protests erläutert.

Darüber hinaus haben wir im Rahmen der Besetzung der Universität Wien gemeinsam mit Erde Brennt eine Pressekonferenz organisiert, in der wir unsere Forderungen und Inhalte vertreten und nach außen bringen konnten.

Social Media

Unsere Reichweite auf den Social Media Kanälen der ÖH Uni Wien auf Instagram, Facebook und Twitter auszubauen, gelingt weiterhin gut. Unser Storys erreichen durchschnittlich rund 1.500 Personen, seit der letzten UV-Sitzung konnten wir 700 Follower_innen dazugewinnen. Das Posting mit der meisten Reichweite, welches auch finanziell beworben wurde, war das Posting zum ÖH-Campus Fest, mit dem wir 11.500 Personen erreichen konnten. Im Rahmen der Prekaritätskampagne haben wir regelmäßig Forderungspostings, sowie Veranstaltungsankündigungen veröffentlicht. Außerdem waren wir bei den Veranstaltungen vor Ort um uns um Fotos, Videos und Social Media Content zu kümmern. Auch haben wir den Aktionstag sowie Demonstrationen Social-Media-technisch begleitet, um möglichst viel Aufmerksamkeit für die jeweiligen Themen zu schaffen. Selbstverständlich gab es auch studienrelevante Serviceposts wie ÖH-Beitrag Reminder und Informationen zu den Fördertöpfen der ÖH Uni Wien. Darüber hinaus haben wir mit diversen Postings die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen fördern können. So haben wir unter anderem Stellungnahmen und Updates zum Budgetdefizit und Postings zum Gedenktag der Novemberprogrome veröffentlicht. Weiters haben wir selbstverständlich die Veranstaltungen und Inhalte verschiedener Referate der ÖH Uni Wien auf Social Media angekündigt und veröffentlicht.

„Neues von der ÖH Uni Wien“

Seit der letzten UV-Sitzung wurden 6 mal Mails („Neues von der ÖH Uni Wien“) an Studierende ausgesendet. Diese haben das Ziel, Studierende über relevante Beratungsangebote, News und aktuelle Projekte der ÖH Uni Wien zu informieren. So wurden beispielsweise Veranstaltungen der Prekaritätskampagne, Aufrufe zu Demonstrationen, Studienrechts-News, Informationen zum Semesterstart und News sowie Angebote von den verschiedenen Referaten an die Studierenden der Uni Wien ausgesendet.

Website

Die Arbeitsgruppe zur neuen Website hat sich weiterhin getroffen, um in Zusammenarbeit mit der EDV und den Referaten konkrete Fortschritte zu machen. In Zuge dessen wurden Schritte wie die Inhaltsübertragung auf die neue Website, Layout und Designfragen, Fehlerbehebungen etc. detailliert besprochen und geplant. Außerdem haben wir gemeinsam mit der EDV Schulungen für die Referate organisiert, in der sie auf die Übertragung der Inhalte auf die neue Website vorbereitet wurden. Aktuell läuft diese Inhaltsübertragung. Hierbei stehen wir nach wie vor im Austausch mit den einzelnen Referaten und Bereichen der ÖH Uni Wien und sind Ansprechperson für mögliche Fragen und Anmerkungen.

Aussicht

Bis zur nächsten UV-Sitzung werden wir weiterhin die Serviceangebote sowie alle weiteren Projekte der ÖH an die Studierenden und die Öffentlichkeit bringen. Aktuell ist außerdem die ÖH Wahlkampagne in Planung, in der wir selbstverständlich besonders involviert sind. Weiters werden wir weiterhin Projekte wie den Psychotherapietopf durch Presse- und Social Media Arbeit an so viele Studierende wie möglich bringen. Darüber hinaus werden wir weiterhin regelmäßig „Neues von der ÖH Uni Wien“ per Mail aussenden. Referatsintern läuft außerdem aktuell die Bewerbungsphase für eine 3. Sachbearbeiter_in, durch welche im kommenden Jahr unser Team erweitert wird.

Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname:

Referat für Nachhaltigkeit und Internationales

Autor_in:

Sarah Strüber

Datum:

12.12.2022

Bericht

Nachhaltigkeit

Seit Oktober haben wir weiterhin die E-Mailkommunikation unseres Referats aufrechterhalten und in Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit Social Media Posts geschaltet, insbesondere zur Bewegung Erde brennt, in deren Rahmen seit dem 16.11.22 eine Besetzung stattfindet. Im Zuge der Besetzung haben wir gemeinsam mit Attac eine Veranstaltung mit Ulrike Herrmann, Lisa Mittendrein (attac), Helene Schuber (ÖGB) und Manuel Grebenjak (System Change not Climate Change) zu Hermanns neuem Buch "Das Ende des Kapitalismus: Warum Wachstum und Klimaschutz nicht vereinbar sind – und wie wir in Zukunft leben werden" am 25. November 2022 umgesetzt.

Im Bereich der internen ÖH-Arbeit haben wir als Referat an Referatsplena und Projektgremien teilgenommen. Zudem waren wir wieder bei den Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirats der Universität Wien vertreten und bemühten uns dabei, weiterhin die Interessen der Studierenden zu vertreten. Bezüglich der Errichtung von insgesamt 3-5 Rad-Reparaturstationen am Campus sind wir in Kontakt mit der Nachhaltigkeitskoordinatorin des Raum- und Ressourcenmanagements Julia Gram sowie Christoph Lugmeyer (Technisches Facility

Management). Hierzu fanden insgesamt zwei Treffen zu Standorten für Rad-Reparaturstationen statt. Wir konnten und bis dato auf folgende Standorte einigen: NIG (oder vor der PoWi Bibliothek), UBB und eine auf der Schmelz. Folgend werden zwei weitere Stationen in Erwägung gezogen, welche abhängig von Nötigkeit und Möglichkeit umgesetzt werden sollen. Zur Klärung der Standorte wurden die aktuelle Mobilitätsumfrage der Universität Wien sowie die Statistiken zur Anzahl der Studierenden an den jeweiligen Standorten durch das Referat mit einbezogen.

Wir stehen weiterhin mit dem Referat für Klima und Umwelt der Bundesvertretung in Kontakt und tauschen uns über aktuelle Ereignisse und Projekte der Klimareferate der Universitäten und Hochschulen in Österreich aus. Zudem sind wir Teil der Arbeitsgruppe Mobilität des Nachhaltigkeitsbeirats der Uni Wien unter Leitung von Kathrin Saringen und Barbara Good, die dazu dient, an der Entwicklung von Maßnahmen im Bereich nachhaltige Mobilität an der Universität Wien mitzuarbeiten. Das Kick-off der Arbeitsgruppe ist am 13.12.2022 geplant.

Außerdem haben wir uns um eine geregelte Übergabe und Nachbesetzung in unserem Referat bemüht. Da die Referentin Sophia Dornfeld Ende Oktober unser Referat verließ, arbeiteten wir ab Ende Oktober die Sachbearbeiterin Lou-Janna Daniels ein.

Im kommenden Semester werden wir weiterhin in den oben genannten Aufgabengebieten tätig sein und Nachhaltigkeitsziele in den verschiedenen Gremien verfolgen. Zudem planen wir ab Januar die Nachhaltigkeitswoche, welche voraussichtlich im Frühjahr 2023 stattfinden soll. Hierbei soll neben theoretischem auch praktisches Wissen vermittelt werden, was zu einer Mischung aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops führt. Des Weiteren wird die Nachhaltigkeitswoche auch zur Vernetzung dienen und soll einen Raum für das Austauschen über und Ausleben von Utopien darstellen.

Weiters unterstützen wir bei der Organisation und Veranstaltung der Prekaritätskampagne ÖH Uni Wien spezifisch eine Podiumsdiskussion im Januar zu der Zukunft des Sozialstaats. Wir sind zudem mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit in Kontakt, um den UV-Beschluss zu einer Postingreihe, um via ÖH Uni Wien *Social Media*-Kanäle den Studierenden die Möglichkeit zur Mitbestimmung zu geben. Das Ziel ist herauszufinden, was Studierende umsetzen würden, um die Uni Wien klimafreundlicher/klimaneutral zu machen.

Internationales

Das wohl größte und wichtigste Event war das Circle U. Student Union (CUSU) Seminar, das diesmal zum ersten Mal in Wien stattgefunden hat. Für einen Zeitraum von vier Tagen waren die Student Representatives in Wien, um gemeinsam wieder an verschiedenen Dokumenten und Ideen zu arbeiten - neben den Terms of References (Statut) wurde beispielsweise auch ein Meinungsschreiben über das Bewerbungsformular für die nächste Phase der European University Alliances verfasst, um so auch in Zukunft der Circle U. Student Union eine starke Position in Circle U. selbst zu verschaffen.

Auch online haben zwei Treffen von der Circle U. Student Union stattgefunden, in deren Rahmen einerseits kommende Meetings geplant, andererseits über verschiedene Themen abgestimmt wurde; beispielsweise über die Frage, wer CUSU in der General Assembly vertreten wird oder ob die Änderungen an den Terms of References angenommen werden.

Weiters fand eine Veranstaltung statt, die gemeinsam mit der Internats-Person der FV Jus geplant wurde. Am 12. Dezember fand die Infoveranstaltung zu Erasmus+ und anderen Auslandsaufenthalten statt. Eine Person aus dem International Office hat erst allgemeine Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten vorgestellt, danach gab es auch einen Juridicum-spezifischen Teil mit Informationen für Auslandsaufenthalte für Jus-Studierende.

Ansonsten stand die tägliche Mailberatung an. Elena ist jetzt auch in der Buddy-Projekt Gruppe und hilft dort aus; beispielsweise hat sie eine Gruppe bei der Hauptuni-Führung für Buddies und Mentees betreut.



Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname: Referat für Partizipation

Autor_in: Mahtab Akbaraian Manish

Datum: 16.12.2022

Bericht

Seit der Unversitätsvertretungssitzung am 25.10.2022 sind wir im Referat für Partizipation unseren Tätigkeiten nachgegangen und haben uns um die Angelegenheiten der Studienvertretungen, Fakultätsvertretungen und Zentrumsvertretungen gekümmert. In diesem Zeitraum haben wir uns um die Weitervermittlung von relevanten Informationen an die StVen sowie FVen und ZVen gekümmert und standen regelmäßig für Fragen zur Verfügung.

Nach wie vor ist eine zentrale Aufgabe die Einrichtung von Massenmailing-Listen für die StVen. Damit können sie ihrer Arbeit als StVen, durch das Erreichen der Studierenden, nachgehen.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Unterstützung der EDV beim Erstellen der Unterseiten für die StVen. Es kamen andere Tätigkeitsbereiche hinzu, wie die Hilfestellung beim Erstellen von Anleitungen für die neue ÖH-Seiten dazu. Auch vermitteln wir hierbei die Interesse der STVen gegenüber der EDV.

Im Rahmen des ÖH-Campus Fests, welches am 28.12.2022 stattfand, waren unsere Aufgaben einerseits der ständige Austausch mit anderen Referaten, um die notwendigen Informationen den StVen weiterzuleiten. Andererseits waren wir an der Gestaltung beteiligt

und für das Zustandekommen des Fests verantwortlich. Unser Fokus war „alle Studierenden der Universität Wien und insbesondere die Erstsemestrigen an der Uni willkommen zu heißen und sie in diesem Zuge mit ihren StVen zu vernetzen“ (Bericht 17.10.2022). Es konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Da die ÖH-Wahl 2023 vor der Tür steht und das Referat für Partizipation dafür unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen hat, wird der Fokus in der nächsten Zeit darauf liegen. In Zusammenarbeit mit anderen Referaten, beschäftigen wir uns seit der letzten UV-Sitzung bis 16.12.2022 mit der Zuordnung aller Studienkennzahlen zu den jeweiligen StVen. Da die Uni Wien laufend neue Studiengänge hinzufügt, reichte es nicht die alte Zuordnungsliste von 2021 zu aktualisieren.

Bis zur nächsten UV-Sitzung werden wir weiterarbeiten wie bisher und den StVen bei ihren Anliegen unterstützend zur Seite stehen.

Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

**Referatsname: Das Referat für die Planung
gesellschaftspolitischer Projekte**

Autor_in: Jaro Trawniczek

Datum: 13.12.2022

Bericht

Im Allgemeinen sind die Aufgaben des Referates die Organisation von Projekten und die Koordination von Arbeitsgruppen und Veranstaltungsreihen.

Sämtliche referatsübergreifende Projekte wurden seit der letzten UV Sitzung fortgesetzt bzw. zu Ende geführt.

Mit folgenden Referaten gibt es Kooperationen vorzuweisen:

ÖH Partizipationstag

Der letzte Partizipationstag namens ÖH Campus Fest - Grusel dich nicht vor dem neuen Semester“ wurde erfolgreich durchgeführt, zahlreiche Studierende haben den Tag zum Beraten und Vernetzen genutzt.

Auch einige STVen haben den Tag als Plattform genutzt, um niederschwellig Studierenden oder angehenden Studierenden für Fragen und Antworten zur Seite zu stehen.

Auch eine DIY Erstisackerl- Einpackstation mit all unseren Semesterstart- Goodies haben wir an dem Tag aufgebaut. Die Einpackstation kam unter den Studierenden sehr gut an.

Kampagne gegen das Prekariat

Am 25. November veranstalteten Personen des Plarefs im Zuge der Prekaritätskampagne eine Podiumsdiskussion namens "Gewerkschaften im Gespräch". Ein spannendes Gespräch im besetzten Hörsaal C1 am Campus wurde von uns moderiert. Für diese Veranstaltung gingen wir Kooperationen mit Vertreter_innen von Riders Collective, IG24 und Unterbau" ein.

NH Beirat

für den nächsten Beirat steht ein gemeinsamer Jour fixe mit dem Referat für Internationales und Nachhaltigkeit an.

Auch **Referatsintern** sind einige Projekte angedacht, über deren Umsetzung wir gerne bei der nächsten Sitzung berichten wollen.

Auch **externe Kooperationen** sind wir zwischenzeitlich wieder eingegangen bzw. stehen im Austausch.

Das Referat wird sich weiterhin mit den oben genannten Themen auseinandersetzen und ihre Erfahrung intern, als auch extern mit Studierenden und interessierten Gruppen teilen.



Referatsbericht für die 2. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien im Wintersemester 2022

Referatsname: Referat für queere Angelegenheiten (QueerRef)

Autor: Gianluca Beraldo

Datum: 12. Dezember 2022

Seit der letzten UV-Sitzung haben wir uns vor allem um die Planung bzw. Organisierung der Workshops, die im Laufe des Wintersemesters stattfinden werden, das erste Treffen des Budgetjahres vom QueerFemFörderTopf sowie um die allfällige Beratung gekümmert.

Wie schon oben erwähnt hat Anfang November unser erstes gemeinsames Treffen mit dem Frauen*Referat stattgefunden. Die dazugehörige Arbeit betrifft u.a. Archivarbeit, das Ausschicken der Arbeiten fürs Durchlesen und Kontrollen vor dem Treffen, Mailverkehr, Rückmeldung bei Interessent:innen, allfällige Kommunikation mit dem Sekretariat sowie mit der Buchhaltung bzw. Wirtschaftsreferat sowie vor als nach dem Treffen. 13 von 18 eingereichten Anträgen würden entweder teil- oder vollgefördert.

Anlässlich des Aktionszeitraums der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen (der mit dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November beginnt und mit dem Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember schließt) wurde am Mittwoch den 30. November der Workshop „*Mentale und Verbale Selbstverteidigung für FLINTA*s gegen sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum*“ organisiert. Anders als vor einem Jahr, wo das Format unter derselben Leitung (der Pädagogin und Sozialberaterin Emily Hanslik) ein Webinar war, hat heuer der mehrstündige Workshop in Präsenz stattgefunden und wurde ebenfalls gut besucht bzw. mit positiven abschließenden Rückmeldungen begegnet.

Derzeit laufen Gespräche mit dem Transgenderreferat der HOSI, um eine Veranstaltung (voraussichtlich im Format eines Vortrags bzw. Workshops) im Rahmen der Prekaritätskampagne bis Jänner (spätestens Anfang Februar) zu organisieren. Auch mit anderen Organisationen (Queer Base, TransX, Verein Venib, HINT Vienna, MAIZ) wurde versucht, Kontakte dbzgl. herzustellen - dabei erwägen wir, unabhängig von der Prekaritätskampagne Veranstaltungen vermutlich im kommenden Semester zu organisieren.

Nach wie vor bekommen wir auch regelmäßig Meldungen von Trans*- bzw. nichtbinären Menschen, die gern Auskünfte hätten über die Möglichkeiten im Rahmen der Universität Wien und der Stadt Wien, den eigenen Namen bzw. Personenstand zu ändern. Dabei unterstützen wir sie und leiten sie falls notwendig an die richtigen Stellen weiter.

Nicht zuletzt bleiben wir aktiv auf unserer Facebookseite, wo immer mal wieder Events sowie relevante Nachrichten gepostet werden. Außerdem kümmern wir uns gerade um die Übertragung unserer Inhalte auf die neue Webseite.

Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname:

Raufo

Autor_in: (Name der Referent_in)

Fridolin, Julia Gleu, Niklas, Marcella Acker

Datum: (Zeitpunkt an dem der Bericht verfasst wurde)

12.12.2022

Bericht

Was ist seit der letzten UV Sitzung passiert, welche Aufgaben wurden erledigt?

Seit der letzten Sitzung hat sich das Raufo wie immer um die alltäglich anfallenden Aufgaben gekümmert - vor allem um den Verleih des Technikpools und die Raumvergabe. Momentan wird beides häufig genutzt.

Die internen Abläufe im Raufo funktionieren gut und die Aufgaben sind klar verteilt. Gemeinsam wurden die Raufo-Räumlichkeiten in der ÖH strukturiert, Dokumente zur besseren Übersicht über die vorhandene Technik angelegt und Anleitungen verschriftlicht, damit bestimmte Fertigkeiten nicht nur auf einzelne Personen beschränkt bleiben. Das Raufo hat außerdem die Technik gewartet, kaputtes entsorgt und fehlendes Equipment ergänzt.

Welche Veranstaltungen hat das Raufo organisiert, geplant, abgehalten?

Die Organisation der UV Sitzungen wird vom Raufo laufend betreut und im Austausch mit dem Raum- und Ressourcenmanagement werden passende Räumlichkeiten bereitgestellt. Das Hygienekonzept wurde überarbeitet und an die aktuelle Situation sowie aktuellen Corona Richtlinien der Universität Wien angepasst.

Abgesehen von der Bearbeitung interner Raumanfragen hat das Raufo die Gründung eines Studierenden-Raumes im Vorraum des Facultas im Nig bei der Planung und Möblierung unterstützt. Das Projekt läuft aktuell.

Außerdem hat sich das Raufo aktiv in Agrus (z.B. zur Prækariatskampagne) eingebracht und unterstützend gearbeitet.

Genehmigte Veranstaltungen wurden wie üblich ggf. mit Equipment, Technik und/oder Know-How unterstützt.

Gab es Gespräche mit dem Rektorat, der Uni, Stadt Wien Interessensvertretungen, Organisationen...?

**Gab es Informationen, Beiträge über Social Media oder auf der Homepage?
Ausblick der Referatstätigkeit bis zur nächsten Sitzung**

Das Raufo befindet sich gerade in der Planung von Schulungen zum Thema:

Deeskalation

Antirassismus

Antibleismus

Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname: Sozialreferat

Autorin: Magdalena Seifert

Datum: 16.10.2022

Bericht

Rückblick

Im November und Dezember ging es mit dem Tagesgeschäft weiter. Besonders die Organisation der Kinderbetreuung Ende des Semesters, die Psychotherapieförderung und die Mithilfe bei der Organisation unserer Demo gegen die Teuerungen, haben viel Zeit eingenommen, sind jetzt aber entweder fertig, durchgeführt, oder kurz vor der Finalisierung.

Nach unserem letzten Newsletter kamen sehr viele neue Anträge für unseren Sozialtopf herein, deshalb führten wir auch viele Gremien durch, um die Anträge möglichst schnell zu bearbeiten.

Beratung

Die Beratungszeiten sind nach wie vor Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr und Montag bis Donnerstag zusätzlich zwischen 14 und 16 Uhr im Büro des Sozialreferats. Ebenso sind wir telefonisch und per Mail erreichbar. Weiters aktiv sind die Zivildienst-, Wohnrechts-, Steuer- und Rechtsberatung.

Erhobenen Beratungen für November:

Erhebung im Sozialreferat							
Beratungen persönlich und telefonisch (ohne E-Mails)							
Zeitraum: 1.7. 2021 bis 30.11.2021							
Monat	Stip	FBH	Vers.	Arb.	Kind	Allgem.	Gesamt
Jul 21	52	27	5	7	1	32	124
Aug 21	76	20	8	4	1	58	167
Sep 21	75	43	10	4	1	62	195
Okt 21	55	10	13	12	0	34	124
Nov 21	48	25	19	3	1	41	137
Summe	306	125	55	30	4	227	747

Sozialtopf

Der Sozialtopf wird momentan sehr aktiv genutzt. Gerade sind wir bei etwa 130 Anträgen seit Antragsfristbeginn.

Projekte

Ende des Semesters findet eine Kooperation mit den "Flying Nannies" statt, bei der in der Prüfungswoche Kinderbetreuungs-Abende angeboten werden, um Betreuung außerhalb der Betreuungszeiten von Kindergärten und Schulen anzubieten und Studierenden mit Kind zu ermöglichen an abendlichen Prüfungen teilzunehmen. Genauere Infos zur Anmeldung gibt es in Kürze in unserem Newsletter.

Gemeinsam mit dem Referat für Barrierefreiheit waren wir auch in die Planung der Kooperation mit der Stiftung der MA40 involviert. Die Psychotherapieförderung kann nun bis Ende Dezember angesucht werden.

Termine

Seit der letzten Sitzung gab es wieder ein Treffen, von der BV ausgehend, zum Thema der Teuerungen. Dabei wurden Erfahrungen mit Studierenden anderer Unis ausgetauscht.

Aktuelles

Da wir ab Januar wieder eine Stelle nachzubesetzen haben, haben wir Anfang Dezember wieder zur Bewerbung ausgeschrieben. Unter den Bewerber*innen wurden nun einige zum Gespräch geladen und wir werden nächste Woche nach den Gesprächen eine Entscheidung treffen.

Noch im Sozialtopf: 125

Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname: Referat für wirtschaftliche
Angelegenheiten

Autor_innen Lorena Stocker, Emil
Purtscheller, Rüya Buga

Datum: 1. Dezember 2022

Bericht

Tagesgeschäft

Im Wirtschaftsreferat gingen wir wie gewohnt dem Tagesgeschäft nach. Dazu gehören beispielsweise:

- Bearbeitung von Refundierungen
- Bearbeitung von Zahlungsanweisungen
- Bearbeitung von Druckaufträgen
- Bearbeitung von Förderanträgen
- Hilfe für Studien-, Zentrums- und Fakultätsvertretungen bezüglich deren finanziellen Gebarung
- Verwaltung der Software
- Ausbezahlung von Funktionsgebühren
- Beantwortung von E-Mails

JVA 2022/23

Der Jahresvoranschlag 2022/23 wurde überarbeitet und der Universitätsvertretung vorgelegt.

Überarbeitung der Gebarungsrichtlinien

Auch in der Zeit seit der letzten UV-Sitzung haben wir die Gebarungsrichtlinien wieder überarbeitet. Wir haben die Höchstaussgaben für Seminare (Unterkunft, Verpflegung) an die Inflation angepasst. Die neuen Gebarungsrichtlinien sind seit 11. November 2022 in Kraft.

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021/2022

Derzeit wird die Erstellung des Jahresabschlusses vorbereitet (bis zur Sitzung sollten wir bereits an der Erstellung am arbeiten sein).

Mensenverträge

Die Mensenverträge konnten erfolgreich abgeschlossen werden und mehrere Annexe betreffend der Preise wurde versendet.

Referatsbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Referatsname: Working Class Students

Autor_in: Amy Littleton

Datum: 12.12.2022

Bericht

Seit der letzten UV-Sitzung gab es in einer Presseaussendung der ÖH Uni Wien einen Einladungslink für unseren referatseigenen Telegramchat. Dieser dient der Vernetzung unter Working Class Students der Uni Wien. Die E-Mail hat über 80 Studierende animiert, den Chat beizutreten. Ende November fand auch ein Stammtisch in einem Café statt, bei dem über 10 Studierende teilgenommen haben, um sich zu vernetzen. Das Treffen wurde im Telegram-Gruppenchat bestimmt und beworben. Auch eine Story wurde hierzu auf unserer Instagram-Seite gepostet.

Anfang Dezember fand ein Planungstreffen für einen Lesekreis statt, bei dem künftig verschiedene Bücherauszüge und Texte über Klassismus gelesen und diskutiert werden sollen. Bei diesem Treffen wurden verschiedene Vorschläge überlegt und festgelegt. Innerhalb des Lesekreises bildeten sich kleinere Gruppen zur Behandlung von verschiedenen Themen (z. B. theoretische und autobiografische Werke) und es gibt auch die Möglichkeit, englische Texte zu lesen und diskutieren. Durch die Bewerbung über Telegram und der

Presseausendung konnte das Interesse von über 30 Working Class Students geweckt werden. Auch Instagram Posts mit Informationen sollen für künftige Treffen gepostet werden.

In Aussicht auf Tätigkeiten bis zur nächsten UV-Sitzung ist geplant, dass die Vernetzungstreffen mindestens einmal im Monat stattfinden – in welchem Modus ist je nach pandemischer Lage dann zu planen. Die Planung für die Veranstaltungsreihe „Class Matters“, welche letzte Jahr stattgefunden hat, wird nun im ähnlichen Rahmen auch dieses Studienjahr geplant. Verschiedene Vorträge, Workshops und andere Veranstaltungen werden hier angesehen. Eine Kooperation mit dem Uniport wird weiterhin konzipiert.